

Winterthur, Im Februar 2023

Jahresbericht Vereinsjahr 2022

Jahresbericht der Männerriege des Turnvereins Veltheim für das Riegen-Jahr 2022 zuhanden der RV am 7. März 2023 sowie der GV des Hauptvereins vom 25. März 2023.

Liebe Turnkameraden

Das Jahr 2022 gehört der Vergangenheit an. Zeit, inne zu halten um das Jahr Revue passieren zu lassen zu reflektieren, was alles geschehen ist und zu entscheiden, was in den Bericht kommt und was nicht und was mir Freude oder Sorgen bereitet. Der Bericht ist aufgeteilt in die Kapitel:

- Rückblick
- Detail zu den einzelnen MR-Gruppen
- Ausblick

Beilagen zum Jahresbericht sind die beiden Jahresberichte der technischen Leiter (Männer- und Seniorenturnen) und die Jahresrechnung 2022 inkl. Revisorenbericht.

Rückblick

Generelles

Nach zwei Jahren geprägt von Absagen und Unsicherheit war das Vereinsjahr 2022 endlich wieder ein normales Vereinsjahr mit Turnfesten, geselligen Anlässen, Exkursionen und zahlreichen Turnabenden. Normalität, Freude herrscht!

Das sportliche Highlight war sicher die Teilnahme am RTF Wiesendangen mit einem Rang in den Top Ten (Rang 9 von 25 Vereinen). Am Rebenturnfest in Hegi nahmen eine jüngere und eine reifere Gruppe teil. Beide schlugen sich wacker. Veltheim 1 (die Jungen) verpassten das Podest mit Rang 4 nur haarscharf. Die etwas Älteren beendeten den Wettkampf im hinteren Drittel. Dies reduzierte die gute Laune und den Spass am Wettkampf in keiner Weise.

Die geselligen Ausflüge und Anlässe verliefen wie gewohnt gut organisiert, entspannt, fröhlich, ruhig und lustig. Die Beteiligung war grundsätzlich gut, könnte aber durchaus noch besser sein.

Das Arbeiten an Anlässen kam auch nicht zu kurz. Dieses Jahr standen das Dorfet und die SOLA-Stafette auf dem Programm.

Sitzungen, Planung und Delegation

An vier kurzweiligen und effizienten Vorstandssitzungen (real wie auch per skype) wurden die ordentlichen Geschäfte der Männerriege besprochen und erledigt.

Die Riegenversammlung konnte nach zwei Jahren Unterbruch wieder real durchgeführt werden. Fazit: So ist es viel schöner! Auf dass man die RV nie mehr absagen muss wegen eines Virus!

Die Männerriege war an den AK/TK- Sitzungen des Vereins, sofern diese stattfanden, vertreten.

Finanzen

Die Einnahmen wie auch die Ausgaben bewegten sich unter dem Strich auf Niveau des Budgets. Trotzdem schloss die Kasse nicht wie vorgesehen mit einem Minus von rund CHF 3'000.00 ab, sondern „nur“ mit einem Minus von etwa CHF 2'462.50. Das Vermögen reduzierte sich infolge dessen auf einen Betrag von CHF 39'664.61. Die Männerriege steht immer noch auf gesunden finanziellen Beinen.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von Ernst Hunn, Heinrich Schmid, Georg May, Roger Nüssli und Helmut Meier. Zudem hat uns per Ende Vereinsjahr Bernd Scheidel verlassen. Neu hinzugekommen sind im Aktivbereich Adrian Zumstein und Oliver Peter bei den Männerturnern und Josef Angst bei Passiven. Bosco Bühler wechselte von Passiv zu Aktiv (ST).

Mitgliederstand 31.12.2021	87
Neumitglieder	3
Austritte/ verstorben	6
Mitgliederstand 31.12.2022	84

Die Mitgliederanzahl reduzierte sich weiter und beträgt nun noch 84 Mitglieder, die sich auf 15 Ehrenmitglieder, 13 Veteranen, 36 Aktive und 20 Passivmitglieder verteilt. Das anvisierte Ziel, eine Mitgliederzahl von 100, davon möglichst viele aktive Turner zu erreichen, ist in den nächsten Jahren kaum zu erreichen.

Qualitätssicherung

Wo möglich wurden auch im 2022 Kurse durch die Techniker besucht, um so den Turnern jeden Mittwoch tolle, abwechslungsreiche und unfallfreie Trainings zu bieten.

Sportliche und gesellige Anlässe

An dieser Stelle befinden sich vor allem Höhepunkte aus den verschiedenen Anlässen. Details können den Berichten von Roger Mühle (Männerturnen) und Ueli Trümpi (Seniorenturner) entnommen werden.

Sportliche Anlässe:

- Teilnahme der Männerturner am RTF in Wiesendangen zusammen mit einer Delegation aus der Frauenriege.
- Teilnahme der Männerturner am Rebenturnfest in Hegi
- Schlussturnen der Männerriege. Ein nicht auf Leistung, sondern auf Spass aufgebauter Anlass mit vielen Senioren- und Männerturnern.

Geselliges

- Wanderungen der Seniorenturner vom Caumasee zum Crestasee und das Wanderweekend der Männerriege im Tessin mit einer Stadtführung in Bellinzona
- Minigolf im etwas kleineren Kreis
- Schlussabend im "oh Bois", moderiert durch den Vizepräsidenten Matthias Trüb (infolge Abwesenheit des Präsidenten)

Kommentar zu Aktivitäten der einzelnen Gruppen und Aufgaben

Männerriege (gesamt)

Angeboten wurden offiziell 37 Turn, Spazier- und Trainingsabende.

Männerturner (MT)

Ein grosses Dankeschön an Roger Mühle, er sorgte zusammen mit seinem kleinen Leiterteam, bestehend aus Peter Mondgenast und Marcel Wild, für kurzweilige Turnstunden und spannende Spaziergänge zu Beginn des Jahres in und um Winterthur.

15 verschiedene Turner besuchten das Training. Im Durchschnitt waren 8.7 Personen in der Halle oder beim Spazieren (Vorjahr: 7.7). Die Minimalzahl war 4 Personen, die maximale Anzahl betrug 13 Personen.

Roger Mühle mit 36 Lektionen sowie Rafael Rodriguez mit 35 Lektionen bekamen eine Auszeichnung für mehr als 30 Besuchen.

Senioren-Turner (ST)

Ueli Trümpi leitete die Seniorengruppe in seinem ersten Amtsjahr sicher durchs Turnerjahr. Er wurde dabei unterstützt von Ruedi Sigg, Fredi Gautschi, Toni Spycher, Hansruedi Hollenstein und Matthias Trüb

Total haben 32 verschiedene Turner das Training besucht. Der niedrigste Besuch lag bei 10 und der höchste bei 20 Personen. Durchschnittlich fanden 15 Turner den Weg in die Halle (Vorjahr 13.4).

An mehr als 30 Trainings/Wanderungen teilgenommen haben Toni Spycher, Emil Weiss, Urs Geser, Matthias Trüb, Kurt Meier, Ueli Trümpi, Fredi Gautschi und Ruedi Sigg sowie der Neu-Senior Pierre Frei. Sie alle bekamen als Anerkennung eine Flasche Wein.

Ausblick

Die beiden Gruppen Senioreturner und Männerturner sind gut positioniert und werden trotz corona gut von den Mitgliedern frequentiert.

Mit Ueli Trümpy und Matthias Trüb konnten die beiden Funktionen „Leiter Senioren“ und „Aktuar/ Vizepräsident“ mit motivierten und engagierten Personen besetzt werden. Das Vakuum bei den Kampfrichtern besteht leider immer noch. Ohne Kampfrichter heisst es früher oder später keine Wettkämpfe mehr oder nur noch Wettkämpfe zusammen mit der Frauenriege.

Ich hoffe, dass das 2023 normal verlaufen wird und wir sportliche sowie gesellige Wettkämpfe durchführen können sowie zahlreich an Arbeitseinsätzen anzutreffen sind. Sportlich wird das Jahr ruhige, wir turnen ausschliesslich am KTG Wyland in Dägerlen.

Wenn ausserdem alle Trainings unfallfrei über die Bühne gehen und auch wieder viele Personen an den Anlässen und in der Halle sichtbar sind, dann werden wir ein gutes Vereinsjahr 2023 haben.

Euer Obmann, Marcel Wild